



Pressekonferenz

anlässlich des Herbstsymposiums der Korporativen Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM):

„Volkskrankheiten wirksam behandeln –

Nutzen von Arzneimitteln patientenbezogen bewerten“

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 13.30 bis 14.30 Uhr

Salon Ferdinand Heyl, Kurhaus Wiesbaden, Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Vorläufiges Programm:

Was kann die DGIM zu einer sinnvollen patientenbezogenen Nutzenbewertung beitragen?

Professor Dr. med. Joachim Mössner

Vorsitzender der DGIM 2011/2012, Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie am Universitätsklinikum Leipzig AöR, Abteilung für Innere Medizin und Dermatologie, Leipzig

Nutzenbewertung...

... aus Sicht der Kardiologie: Wie lassen sich Herz und Blutgefäße wirksam schützen?

Professor Dr. med. Christoph Bode

Ärztlicher Direktor der Abteilung Kardiologie und Angiologie, Universitätsklinikum Freiburg

... aus Sicht der Endokrinologie: Bessere Lebensqualität für Diabetiker?

Professor Dr. med. Hendrik Lehnert

1. stellvertretender Vorsitzender der DGIM, Direktor der Medizinischen Klinik I, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

... aus Sicht der Onkologie: Länger leben mit Krebs – um jeden Preis?

Professor Dr. med. Martin Schuler

Direktor der Inneren Klinik (Tumorforschung), Universitätsklinikum Essen

Worauf achten Firmen, wenn sie Arzneimittel unter dem Aspekt des Zusatznutzens entwickeln?

Dr. Tobias Gantner, MBA

Leiter der Abteilung Market Access, Bayer Vital GmbH, Leverkusen

Inwieweit kann sich die Arbeit von IQWiG, Fachgesellschaften und Arzneimittelherstellern ergänzen?

Dr. med. Thomas Kaiser

Ressortleiter Arzneimittelbewertung, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Sowie:

Professor Dr. med. Ulrich Robert Fölsch

Generalsekretär der DGIM und Beauftragter der Korporativen Mitglieder, Klinik für Allgemeine Innere Medizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Dr. med. Dipl.-Ing. Franz-Josef Wingen

Sprecher der Korporativen Mitglieder der DGIM, Bayer Vital GmbH, BSP-Medizin, Leitung Pharma/Medizin, Leverkusen

Kontakt für Journalisten:

Anne-Katrin Döbler/Anna Voormann

DGIM Pressestelle

Postfach 30 11 20/70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-552/Fax: 0711 8931-167

voormann@medizinkommunikation.org